

Datenblatt

Spektrometermodul CAN-Bus-Modul mit Spektrometerplatine

DOC 486 6000/XX-D-1.0-DS

Artikel-Nr. 486 6000/XX

Eigenschaften

- Verbindung des rein optischen Messkopfes mit der Auswerteeinheit über das Messkopfkabel (integriert zwei Glasfaserkabel und eine Druckluftleitung).
- Messpfadlänge frei einstellbar von 0,5 – 20 mm
- automatisches Reinigen des Messpfades mit Druckluft oder Wischer
- geeignet für einen großen Temperaturbereich (0 °C bis +110 °C)
- integrierter Pulseingang
- einfache Installation und hohe Kosteneffizienz
- ATEX Zertifikat auf Anfrage



Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Gehäuses.



Erden Sie das Spektrometermodul. Nur so ist ein störungsfreier Messbetrieb möglich.



Der Erdungsanschluss befindet sich links am Gehäuse.

Technische Daten	
Spannungsversorgung	24 VDC (18 – 28 VDC) über CAN-Bus-Kabel
Nennleistung	24 V x 2 A
Pulseingang	Frequenz (ansteigende Flanke) oder statisch i Der Pulseingang ist vom System galvanisch getrennt.
Druckluftanschluss	Steckanschluss für 4 mm PU-Rohr, 4 – 6 bar
Temperaturbereich	0 °C bis +40 °C
Gewicht	2,6 kg
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet
Abmessungen	303 x 200 x 93 mm (L x B x H)
IP-Schutzart	IP65

Spektrometereinheit	
Wellenlängenbereich	200 nm bis 708 nm, Auflösung 2 nm
Messgröße	UV/VIS-Spektren im Bereich 200 – 708 nm
Messprinzip	Spektralanalyse
Messintervall	einstellbar, Min. 30 s
Lichtquelle	Xenon-Blitzlampe
DualBeam (optional)	Referenzstrahl über Strahlteiler mit 5 % der Intensität

Messkopf ISA	Artikel-Nr. 461 6002 / 410 6012
Material	Edelstahl (Materialnummer 1.4404) – optional Titan
Kabellänge	2,5 m 6 m 10 m andere Kabellängen auf Anfrage
Temperaturbereich	0 °C bis +110 °C
Messspalt	0,5 – 20 mm stufenlos verstellbar Messspalt = Messpfad
Gewicht (Edelstahl)	1,5 kg
Umgebungsdruck	max. 6 bar ⚠ *

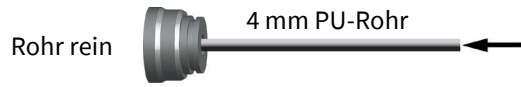
* **⚠ Vorsicht:** Der Messkopf ist nicht für Umgebungen mit Unterdruck oder Druckschlägen geeignet!

Datenblatt

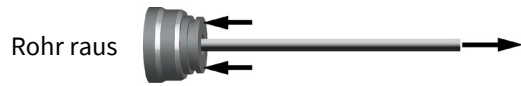


Anschluss der Druckluftleitung

Steckanschluss für 4 mm PU-Rohr, 4 – 6 bar

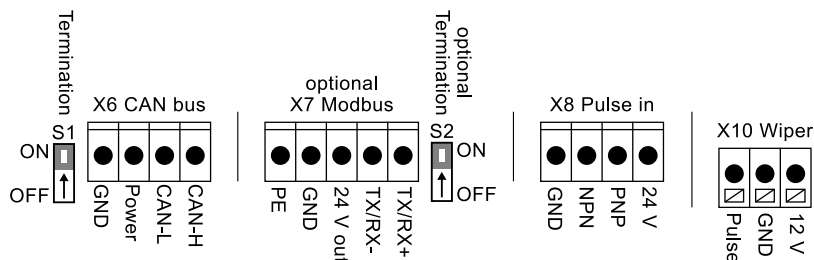


Drücken Sie das PU-Rohr bis zum Anschlag (ca. 5 mm) in den Steckanschluss.

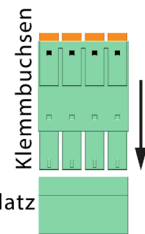


Drücken Sie mit einem geeigneten Werkzeug auf den Außenring des Steckanschlusses und ziehen Sie das PU-Rohr heraus.

Kabelanschlüsse und Terminierungsschiebeschalter auf der Spektrometerplatine



Steckplatz X6, X7 und X8: Die Kabel werden mit Hilfe von Klemmbuchsen an den Steckplätzen angeschlossen. Beachten Sie, dass die Steckplätze flach liegen, d.h. die Klemmbuchsenleisten werden von „oben“ auf die Steckplätze aufgesteckt.



X 10: Auf dem Steckplatz befinden sich ab Werk Kabelklemmen.



Steckplätze für den Impulseingang



Modulgehäuse öffnen

- 1 Gehäusebügel nach rechts aufklappen.
! Benutzen Sie ggf. ein geeignetes Werkzeug.
- 2 Lösen Sie die beiden Deckelschrauben (Torx T20).
- 3 Öffnen Sie den Gehäusedeckel nach links.

